

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 19. Oktober. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

18. Oktober, 3 Uhr nachmittags. Nördlich der Somme erneuerten gestern gegen Tagesende die Deutschen die Angriffsversuche gegen die französischen Stellungen bei Sailly und Saillifal. Drei Angriffe, die von Norden und Osten ausgingen und durch unser Feuer der Reihe nach gebrochen wurden, brachten den Deutschen merkliche Verluste. Alle französischen Gewinne wurden vollständig behauptet.

Keine Infanterietätigkeit im Laufe der Nacht.

Südlich der Somme griffen die Deutschen um 5 Uhr morgens östlich von Berny-en-Santerre einen französischen Graben an. Einige Teile der ersten Sturmwelle konnten in vorgehobene Grabenteile eindringen, aber die Eindringlinge wurden getötet oder infolge Gegenangriffes gefangengenommen. Die fol-

London, 18. Oktober. (Amtlicher Heeresbericht vom 18. Oktober, abends.) Der Angriff gewann morgens auf der Front nördlich von Guedecourt gegen Butte-Warrencourt an Ausdehnung. Ueber 150 Gefangene werden gemeldet.

Gestern machten unsere Flugzeuge drei Streifungen, beschädigten dabei Gebäude mit Eisenbahnmaterial und brachten einen Zug zum Entgleisen.

Vier feindliche Flugzeuge wurden in Luftkämpfen zerstört. Vier unserer Flieger sind nicht zurückgekehrt.